



Elterninformation zum Schuljahresende – Juni 2012

Sehr geehrte Eltern,

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. (Franz Kafka)



- mit diesem Zitat haben wir das nun abgelaufene Schuljahr begonnen, und wir sind einige Wege gemeinsam gegangen. Haben Sie herzlichen Dank für dieses miteinander Gehen, für Ihre Unterstützung und auch die konstruktive Kritik.

Selbstverständlich gab es auf unseren Wegen Stolpersteine:

Vertretungen für Langzeiterkrankungen konnten wir in erheblichem Umfang realisieren, aber dadurch kam es auch zu Engpässen bei aktuell auftretendem Vertretungsbedarf, sodass doch einige Stunden zusammen kamen, die nicht erteilt wurden. Insgesamt aber war der effektive Ausfall erfreulicherweise gering.

In der Mitte des Schuljahres hatten wir mit Graffiti-Schmierereien, eingeworfenen Fensterscheiben und einem Einbruch im Gebäude Betzdorf zu tun. Die Ermittlungen der Polizei verliefen ergebnislos. Bedrückend waren die deutlichen Hinweise darauf, dass es sich zumindest teilweise um eine hausinterne Problematik handeln könnte.

Wir sind durch diese Stolpersteine aber nicht aus dem Tritt, sondern wieder ein gutes Stück vorangekommen:

Nachdem auch die Schülerschaft sich deutlich für den Namenszusatz „Geschwister Scholl“ ausgesprochen hatte, führen wir ihn jetzt nach der Genehmigung durch den Kreisausschuss. Ich freue mich, dass wir in einem demokratischen Prozess zu einem breiten Konsens gekommen sind, der gewährleistet, dass sich die Schulgemeinschaft mit dem Namen identifiziert.

Das Zusammenwachsen beider Häuser zeigte sich auf unterschiedlichen Ebenen.

- In der Berufsorientierung konnte die Klassenstufe 8 in Betzdorf von den in Kirchen bereits eingeführten Kompetenzanalysen profitieren.
- Die Kirchener Schüler wurden in den in Betzdorf bestehenden Austausch mit Polen einbezogen.
- Das Ganztagsangebot war im Gegensatz zum ersten Jahr für alle Schüler offen.
- Die gesamte Stufe 10 arbeitete im Fach Deutsch thematisch parallel.
- Eine gelungene, gemeinsame Abschlussfeier beider Häuser konnte durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr erreichten die Abgänger sehr gute Ergebnisse. Mehr als 60% der Mittleren Reifen berechtigen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, nur 3 Schüler verließen die Schule ohne Abschluss. Die guten Wünsche der Schulgemeinschaft begleiten die jungen Leute auf ihrem weiteren Weg.

Unterschiedliche Klassen oder Gruppen nahmen an Wettbewerben teil. Insbesondere verzeichneten die Klassen 10 in Kirchen und Betzdorf beim „Bundeswettbewerb für politische Bildung“ und die Klassenstufe 6 beim „Fremdsprachenwettbewerb Big Challenge“ mit vorderen Plätzen auf Landesebene beachtliche Erfolge.

Zahlreiche Klassenfahrten, Ausflüge, Exkursionen und Projekte sowie das gelungene Frühjahrskonzert setzten Glanzlichter im Alltag. Falls Sie noch nicht reingeschaut haben, empfehle ich Ihnen die Rubrik „Schulleben“ auf unserer Homepage. Hier können sie alles genau nachlesen.

Auch in diesem Jahr konnten wir leider wieder nicht alle angemeldeten Kinder in die IGS aufnehmen, es wurden 98 Plätze mehr nachgefragt als vorhanden waren.

Die pädagogischen Neuerungen für die gesamte Schulgemeinschaft wurden angenommen und haben sich laut Rückmeldung der Beteiligten bewährt.

Im Blockstundenmodell zeigten sich die längeren Arbeits- und Pausenphasen als angenehm und förderlich. Im kommenden Schuljahr werden wir auch die 5./6. Stunde zu einem Block zusammenfassen.

Der Planer hat sich etabliert und ist zum viel genutzten Instrument des Austauschs zwischen Schule und Elternhaus geworden. Auch ein Großteil der Schülerinnen und Schüler nutzt ihn wirklich zum Planen des Lernprozesses. Momentan ist die „Version 2.0“ in Arbeit, die Verbesserungsvorschläge von Schülern, Eltern und Lehrern aufgreift – wir können also gespannt sein! Durch ein Mehr an Werbung werden wir wahrscheinlich den Preis senken können.

Ein Meilenstein war die Einführung des Schüler-Eltern-Lehrer-Gesprächs auch für die auslaufenden Bildungsgänge zum Halbjahreszeugnis. An die Stelle des Elternsprechtages mit isolierten Informationen ist die ganzheitliche Betrachtung der Situation in einem Gespräch auf Augenhöhe getreten. Vereinzelt wurde angemerkt, dass der Kontakt zum Fachlehrer fehlte. Wenn Probleme auftreten, ist es aber generell notwendig, gezielt einen individuellen Termin zu vereinbaren, an dem auch der nötige Zeitrahmen vorhanden ist. Die Kolleginnen und Kollegen sind immer bereit, solche Gespräche zeitnah zu vereinbaren.

Alle diese Neuerungen wären nicht umsetzbar gewesen ohne die aktive Mitarbeit des Schulelternbeirates, dessen Amtszeit jetzt zu Ende geht. Die Vorsitzende, Dorothee Mallasch, steht nicht mehr zur Wiederwahl, da sie kein Kind mehr an unserer Schule hat. Für die geleistete Arbeit danke ich ihr ganz besonders, aber auch allen anderen Mitgliedern, die immer engagiert und kooperativ beim Spüren der neuen Wege mitgeholfen haben.

Zum Schuljahresende verabschieden wir uns von Frau Elvira Brittinger und Herrn Ronald Heine, die nach langen Jahren des unermüdlichen Engagements in den verdienten Ruhestand eintreten. Sie werden uns fehlen. Ebenfalls fehlen werden uns Frau Rita Kipping und Herr Michael Bertelmann, deren Vertretungsverträge leider auslaufen. Herr Claus Burghaus wird uns in 2013 wieder für langfristige Vertretungen zur Verfügung stehen.

Drei Referendare haben in diesem Schuljahr erfolgreich ihr zweites Staatsexamen bei uns abgelegt: Wir gratulieren Sarah Panthel, Sandra Wilden und Markus Ackermann und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem weiteren Lehrerleben.

Für Natascha Hoffmann und Nicole Michalak geht das Freiwillige Soziale Jahr zu Ende, auch ihnen gelten unsere guten Wünsche.

Weitere Personalveränderungen sind noch nicht abgeschlossen, wir sind aber momentan schon stundenmäßig für das kommende Schuljahr gut versorgt. In einigen Fächern zeigen sich leichte Engpässe, die sich aber unterrichtsorganisatorisch weitgehend regulieren lassen. Alle Fächer können laut Stundentafel erteilt werden, in der Klassenstufe 7 wird Schwimmen angeboten. Abordnungen müssen erfreulicherweise nicht ausgesprochen werden.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

Dr. Gabriele Lindemer
(Schulleiterin)

Wichtige Informationen im Überblick

Feriedienst

- ▶ Zwischen dem 14.07. und dem 29.07. ist die Schule komplett geschlossen, d.h. Sie können uns auch telefonisch nicht erreichen.
- ▶ In der restlichen Zeit sind Rufumleitungen geschaltet.
- ▶ In der ersten und der letzten Ferienwoche (25.07.-29.07. und 06.08.-10.08.) können Sie in der Regel vormittags in der Schule jemanden antreffen.
- ▶ Alle wichtigen Informationen zum neuen Schuljahr finden Sie auf der Homepage auf der Seite „Aktuelles“.

Erster Schultag

- ▶ Der Unterricht beginnt in beiden Betzdorf und Kirchen **am Montag, dem 13.08.2012**, um **7.55** Uhr mit Klassenleiterstunden.
- ▶ Schülerinnen und Schüler, die den gemeinsamen Gottesdienst in Betzdorf besuchen möchten, sind dafür selbstverständlich freigestellt. In den letzten beiden Jahren haben wir aber festgestellt, dass viele Kinder schon morgens um 8 Uhr zur Schule kamen, und möchten deshalb schon direkt morgens ein Angebot machen.

Weitere Themen

- ▶ Bitte kaufen Sie kein Hausaufgabenheft. Der **Planer** wird zu Schuljahresbeginn vorliegen.

- ▶ Informationen zum Einstieg in die **Ganztagschule** im kommenden Schuljahr sind an alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler verteilt worden. Sie werden das Schreiben aber in einigen Tagen noch einmal auf der Homepage („Aktuelles“) finden.
- ▶ Durch die Ausweitung des **Blockstundenmodells** und die **Anpassung an die Erfordernisse des Schülertransports** am Standort Kirchen ändern sich die Unterrichtszeiten wie in der folgenden Übersicht dargestellt.

		MO	DI	MI	DO	FR
7.55 - 9.25	1					
	2					
Pause 20'						
9.45 - 11.15	3					
	4					
Pause 15'						
11.30 - 13.00	5					
	6					

- ▶ Information zum **Bildungspaket** soweit Schule betroffen ist:

Leistungen aus dem Bildungspaket werden gewährt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kindergeld-zuschlag oder Wohngeld beziehen und die nicht älter als 25 Jahre sind.

- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler, die das Lernziel nicht erreichen oder deren Versetzung gefährdet ist
- Erstattung der Kosten auch für eintägige Schulfahrten (für mehrtägige Schulfahrten gab es für Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe schon bisher Kostenerstattung)
- Erstattung der Kosten für Schulbedarf (70 Euro im ersten, 30 Euro im zweiten Halbjahr)
- Übernahme der Kosten für Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule, sofern die Kosten nicht schon von anderer Seite übernommen werden